

48259-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und
Prüfstellen – GP Generalplanung
OJ S 15/2026 22/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Rosenheim

E-Mail: vergabe@stbaro.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GP Generalplanung

Beschreibung: Die Maßnahme Instandsetzung Pfarrkirche St. Nikolaus Mühldorf lässt sich unterteilt in Bauabschnitte bzw. Arbeitspakete zusammenfassen: Zwei / Drei Bauabschnitte Ausseninstandsetzung: - Statische Instandsetzung Kirchengebäude: Dachkonstruktion & Turm und Empore - Sockelinstandsetzung nach histor. Vorbild - Fassadeninstandsetzung Vier/Fünf Bauabschnitte Inneninstandsetzung: - Erneuerung gesamten Haustechnik - Umgestaltung Chorraum / Neugestaltung liturgische Orte - Restaurierung Deckenbilder - Restaurierung Raumschale - Instandsetzung histor. Ausstattung

Für die ersten Baubchnitte Instandsetzung Dach, Fassade und Sockel ist die Instandsetzungsmaßnahme in der LPH 3 abgeschlossen. In diesen Bauabschnitten soll nach Beauftragung GP zeitnah die Ausführungsplanung und Realisation beginnen. Bei der Innenrenovation und Entwässerungsplanung bedarf es jedoch dagegen im Bereich aller Haustechnikgewerke einer Überarbeitung der vorliegenden Planung. Aus diesem Grund ist die Überarbeitung der vorliegenden HU-Bau in Teilen in LPH 2/3 notwendig. Diese Kostenberechnung für die Bauunterlage ist nach KG und gem. Baulastvollzugsvertrag zwischen staatlichen und kirchlichen Kosten aufzuteilen.

Instandsetzungsumfang - Denkmalgerechte statische Instandsetzung der historischen Holzkonstruktionen, z. B. Empore und Dachtragwerk inkl. neuer Dacheindeckung, neuer Dachschalung und -lattung, Entschuttung Dachbereiche (Achtung: Schadstoffbelastung der Holzkonstruktionen und des gesamten Dachraums) - Spenglerarbeiten u.a. Erneuerung Gesimsverblechungen, Blechverwahrung, Überarbeitung Kupfernebendächer, Dachrinnen und Fallrohre - Wiederherstellung Fassade inkl. Sockel nach historischem Vorbild, gem. Musterachse Fassade von 1998 (Kirchenschiff Süd) mit Rückbau ,System Brannekämpfern Gebäude, Boden und sakraler Ausstattung (Altäre, etc.) - Konservatorische Maßnahmen und Restaurierung Raumschale, Decken- und Wandgemälde, zentrale Kuppel u.a. - Restauratorische Arbeiten an Fenstern (Glas und Eisen), Anpassung Fenster als motorisierte Lüftungsflügel - Sanitärtechnik: Abwasserleitungen innerhalb der Kirche erneuern und an

vorhandenen Abwasseranschluss anbinden, neue Gartenwasseranschlüsse vorsehen, Planung eines behindertengerechten WCs in einem Nebenraum der Kirche - Wärmeversorgung: Austausch Wärmeerzeuger (aktuell im Keller des benachbarten Gemeindehauses) gegen nachhaltige und energieeffiziente Alternative mit Variantenuntersuchung; Entwicklung nachhaltiges Temperierungskonzeptes für Kirchenschiff, Sakristeien und Nebenräumen in evtl. unterschiedlichen Ausführungen (z. B. Fussbodenhgzg., Heizkörper, Sockeltemperierung). - Feuchte- und temperaturgesteuerte Lüftungsanlage mit Kopplung an neue Temperierung / Heiztechnik, Erarbeiten unterschiedlicher Varianten in Zusammenarbeit mit Bauphysiker und Restaurator. - Komplette Erneuerung der Elektroanlagen einschließlich Beleuchtung (ganzheitlich), Glockensteuerung, Liedanzeige und Blitzschutz, Beschallungsanlagen - Kanal- und Schachtkonstruktion der Regen und Schmutzentwässerung erneuern - Wiederherstellung Außenanlagen - Restaurierung raumfeste Holzausstattung (Hochaltar, Oratorien, Chorgestühl, Kanzel, Orgelgehäuse, Altäre, Skulpturen) - Restaurierung und evtl. Überarbeitung holzsichtige Ausstattung (Laien- und Chorgestühl, Beichtstühle, Türen, Treppen, Sakristeiböden, Sakristeimöbel, etc.) - Restaurierung Leinwandgemälde - Liturgische Neuordnung mit Einfluss auf andere Gewerke (z.B. Lichtplanung, Beschallung)

Besonderheiten: - Beengte städtebauliche Situation - Aktuelle Wärmeversorgung in benachbartem Gebäude - Schadstoffbelastung Dachkonstruktion - Schadstoffe im Innenraum: Rahmen von Altargemälde, Oratorien sowie einige geschnitzte Figuren aus Laubholz mit PCP /Lindan behaftet - Ggf. Schadstoffe bei Abbrucharbeiten der vorh. Haustechnik (z. B. Lüftungsschächte) - Ggf. erforderliche archäologische Baubegleitung bei Wiederherstellung Außenanlagen

Die Beauftragung erfolgt stufenweise auf Abruf. - Stufe 1 (LPH 2-3 bzw. 1B + 1C) - Stufe 2 (LPH 4-5 bzw. 1D + 2) - Stufe 3 (LPH 6-7 bzw. 3A + 3B) - Stufe 4 (LPH 8 bzw. 4) - Stufe 5 (LPH 9 bzw. 5) - Die Beauftragung ab Stufe 2 wird anhand einzelner Bauabschnitten und den Planungsdisziplinen entsprechend unterteilt werden. - Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer mit der Erbringung der weiteren Leistungen der Stufen 2-5 zu beauftragen.

Weitere Leistungen umfassen u.a.: - Einarbeitung in bestehende Planung (konkret = genehmigte HU-Bau aus 2021) - Restauratorische Fachbauleitung (staatl. anerkannt beim BLfD) - Gerüststatik - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen (gem. LPH 8 HOAI) - Lichtplanung - Bauphysik - Baulogistik - Übernahme von Leistungen im Rahmen öffentlich-rechtlicher Belange (Abstimmungen mit BLfD, Teilnahme Presseterminen, o.ä.) - Mitwirken bei der Mittelabflussplanung, Kostenkontrolle und Rechnungsprüfung unter Berücksichtigung zwei Kostenträger (Staat-Kirche)

Kennung des Verfahrens: 77360198-5ac7-4f8c-963b-2eb3ce2eea12

Interne Kennung: 25-117415

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mühldorf am Inn

Postleitzahl: 84453

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist der Bewerberbogen (Unterlage III.6) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GP Generalplanung

Beschreibung: Für die Gesamtinstandsetzung Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Mühldorf des Staatlichen Bauamts Rosenheim wird die Beauftragung von Generalplanerleistungen als fachplanerübergreifende Gesamtleistung beabsichtigt. Umfang der Beauftragung sind Objekt- und Fachplanungsleistungen der Objektplanung Gebäude (§§ 33 ff. HOAI 2021, LPH 5-9), Ingenieurbauwerksplanung (§§ 41 ff. HOAI 2021, LPH 5-9), Fachplanung Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI, LPH 5-6) und Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung der Anlagengruppen 1-5 (§§ 53 ff. HOAI, LPH 2-9).
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung - Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Erbringung der Leistungsstufe(n) 1B – 1C gemäß Vertragsentwurf, § 6 Nummer(n) 6.1.2 – 6.1.3, beauftragt. ----- Soweit dies nach dem Planungs- oder Baufortschritt sachgerecht ist, ist der Auftraggeber auch befugt, die weitere Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken, sofern es sich um abgrenzbare Teilleistungen handelt. Dabei soll eine unnötige Teilung von Leistungsstufen vermieden werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mühldorf am Inn

Postleitzahl: 84453

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung (Ausschlusskriterium) über die Eintragung in das Berufs- / Handelsregister über Angabe der Berufs- / Handelsregisternummer und Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" bzw. "Ingenieur" für mindestens eine Person im

Unternehmen des Bieters. Bei den TGA-Gewerken wird die Berufs-Bezeichnung Meister oder Techniker als gleichwertig erachtet. Bei Bietergemeinschaften wird dieser Nachweis für alle Mitglieder gesondert gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme min. 3.000.000 EUR für Personenschäden, min. 3.000.000 EUR für sonstige Schäden (Ausschlusskriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung (Ausschlusskriterium)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von max. 3 Referenzen gem. Vorgaben (Ausschlusskriterium) Die folgenden Referenzanforderungen stellen Mindestreferenzen dar. - Persönliche Referenz Projektverantwortlicher - Ausschlusskriterium: Planungsleistungen (min. Objekt- od. Tragwerksplanung) für die Sanierung/Bauen im Bestand im Bereich Denkmalschutz mit einer Investitionssumme KG 200-600 ab 1.500.000 € netto - Referenz Generalplanung - Ausschlusskriterium: Generalplanungsleistungen (min. 3 Planungsdisziplinen) im Büro des Projektverantwortlichen mit einer Investitionssumme KG 200-600 ab 2.500.000 € netto - Referenz Objektplanung - Ausschlusskriterium: Objektplanungsleistungen für die Sanierung/Bauen im Bestand im Bereich Denkmalschutz mit einer Investitionssumme KG 200-600 1.500.000 € netto ----- Wurden für ein Referenzprojekt verschiedene Planungsdisziplinen erbracht, so kann die Referenz entsprechend mehrfach benannt werden.

----- Zur Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, erfolgt eine Bewertung der geforderten Referenzen. Es werden für jede Referenzanforderung folgende Kriterien bewertet: - Gebäude- und Planungsparameter - Bauwerkskosten Kostengruppen 200-600 - Beauftragte Leistungsphasen und Leistungsbilder nach HOAI - Abschluss der erbrachten Leistung Die genaue Bepunktung ist dem Bewerberbogen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von 5 Referenzen gem. Vorgaben (Ausschlusskriterium) - Anforderungsprofil Restauratorische Fachbauleitung - Ausschlusskriterium: min. 1 Referenz in Zusammenarbeit mit Landesamt für Denkmalpflege, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 - Anforderungsprofil Tragwerksplanung - Ausschlusskriterium: min. 1 Referenz im Bereich Sakral-/Kirchenbau mit Denkmalschutz, mit einer Investitionssumme KG 200-600 ab 1.500.000 € netto, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 / min. 1 Referenz Gerüststatik, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 -

Anforderungsprofil HLS-Planung - Ausschlusskriterium: min. 1 Referenz Sanierung / Bauen im Be-stand im Bereich Sakral/Kirchenbau mit Denkmalschutz mit einer Investitionssumme KG 410+420+430 ab 200.000 € netto mind. in den HOAI Leistungsphasen 2-8 mit einer Investitionssumme KG 410+420+430 min. 450.000 € netto, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 - Anforderungsprofil Ingenieurbau (Außenentwässerung) - Ausschlusskriterium: min. 1 Referenz Pla-nung für Ingenieurbau mind. in den HOAI Leistungsphasen 2-8 mit einer Investitionssumme KG 500 ab 100.000 € netto, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 - Anforderungsprofil ELT-Planung - Ausschlusskriterium: min. 1 Referenz Sanierung / Bauen im Be-stand im Bereich Denkmalschutz mit einer Investitionssumme KG 440+445+450 ab 200.000 € netto mind. in den HOAI Leistungsphasen 2-3 und 5-8 / min. 1 Referenz Lichtplanung im Bereich Denkmal-schutz, Abschluss der Leistung nach 01.01.2017
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289469>

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289469>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289469>

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289469>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/02/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/289469>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 16/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Rosenheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Rosenheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Rosenheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Rosenheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Rosenheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Rosenheim

Registrierungsnummer: A500

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Wittelsbacherstraße 11

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: DE-83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@stbaro.bayern.de

Telefon: 004980313940

Internetadresse: <https://www.stbaro.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stbaro.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: DE-80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 00498927162411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ecd81b74-7661-496d-a1ac-d6652c4427f2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2026 18:35:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 48259-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026